

Cardio News

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung

Auch Alte mit Betablocker behandeln?

Was Betablocker in der Behandlung der Herzinsuffizienz bringen, wurde meist an Patienten getestet, die im Schnitt 61 Jahre alt waren. Unklar blieb, was Betablocker der großen Gruppe der noch älteren Herzinsuffizienten bringt, die sich etwas anders zusammensetzt als die übliche Studienpopulation. Doch auch diese Frage ist jetzt gelöst: Die SENIORS-Studie hat gezeigt, dass die älteren Herzinsuffizienten ebenfalls von Betablockern profitieren. **Seite 14**



Nur jeder zehnte Infarkt kommt überraschend

Bisher galt: Anhand der Risikofaktoren lässt sich die Hälfte der Myokardinfarkte voraussagen, die andere Hälfte kommt überraschend. Stimmt nicht, hieß es jetzt auf dem Europäischen Kardiologenkongress in München: Neun von zehn Infarkten sind anhand



EUROPEAN
SOCIETY OF
CARDIOLOGY

messbarer Faktoren prognostizierbar. Diese Regel scheint weltweit, für jede Region und für jede ethnische Gruppe zu gelten. Ein Grund mehr das kardiale Risiko der Patienten zu be-

rechnen. Mit gutem Beispiel voran ging in München die Publikumsveranstaltung „Mehr Herz fürs Herz“. In zwei Tagen wurden 30 000 Besucher auf den Odeonsplatz gelockt. 1 734 Personen unterzogen sich, nach Angaben von Professor Gerhard Steinbeck,

einem Gesundheits-Check. Insgesamt 102 freiwillige Helfer, davon 77 Schwestern oder Pfleger, sowie 25 Ärzte aus Münchner Kliniken wie Großhadern, Innenstadt, Fürstfeldbruck, Bogenhausen und Agathried machten dies möglich. **ab Seite 10**

Gezerre um die Regelleistungsvolumina

Pro Punkt muss es 5,11 Cent geben!

Das Herz dämpft aktiv die Angst